

## Anlage Bescheinigung Steuerberater

### Einordnung der Unternehmensklasse (KMU)

Zur Berechnung der Mitarbeiterzahl und des finanziellen Schwellenwertes finden jeweils die Bestimmungen gemäß Anhang I der EU-Verordnung Nr. 2022/2473 in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

Antragsteller / Antragstellerin zur Förderung der Binnenfischerei und der Aquakultur in NRW (EMFAF)	
Name, Vorname bzw. Firmenbezeichnung:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Wohnort:	

Der Antragstellende hat ein		
Partnerunternehmen <sup>1)</sup>	ja	<input type="checkbox"/> nein
Verbundenes Unternehmen <sup>2)</sup>	ja	nein
Das über natürliche Personen verbundene Unternehmen <sup>2)</sup> ist ganz oder teilweise in demselben Markt oder in benachbarten Märkten tätig	ja	nein

#### Angaben zur Ermittlung der Größenklasse des Antragstellenden:

Bezugszeitraum*:		
Mitarbeitendenzahl (Vollzeitarbeitskraft)	Jahresumsatz	Jahresbilanzsumme

\* Sämtliche Daten beziehen sich auf das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr. Bei Neugründern ohne abgeschlossenes Geschäftsjahr sind die Werte nach Treue und Glauben zu schätzen.

Die Angaben dieser Tabelle sind in Zeile 1 Blatt BERECHNUNG FÜR ANTRAGSTELLENDEN MIT SEINEN PARTNERUNTERNEHMEN UND VERBUNDENE UNTERNEHMEN einzutragen.

**Wichtig:** Im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr haben sich die Angaben so stark geändert, dass sie möglicherweise zu einer Neueinstufung des Antragstellenden (Kleinstunternehmen, kleines, mittleres oder großes Unternehmen) führen.

**nein**

**ja** (in diesem Fall eine Erklärung zum vorherigen Geschäftsjahr ausfüllen und beilegen)

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Erklärung sowie gegebenenfalls in den Anhängen gemachten Angaben.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name, Stempel und Unterschrift des Steuerberaters oder  
Wirtschaftsprüfers

BERECHNUNG FÜR DEN ANTRAGSTELLENDEN MIT SEINEN PARTNERUNTERNEHMEN UND  
VERBUNDENE UNTERNEHMEN

**Beizulegende Anhänge (falls erforderlich)**

- **Anhang i** für den Antragstellenden sowie „**Partnerunternehmen<sup>1)</sup>**“
- **Anhang ii** für den Antragstellende sowie „**verbundene Unternehmen<sup>2)</sup>**“

**Berechnung der Daten**

---

Bezugszeitraum:

	Mitarbeitendenzahl (Vollzeitarbeitskraft)	Jahresumsatz	Jahresbilanzsumme
1. Angaben des Antragstellenden			
2. Angaben der addierten Daten aller Partnerunternehmen			
3. Angabe der addierten Daten aller verbundenen Unternehmen			
<b>Insgesamt</b>			

## ANHANG i

### Partnerunternehmen<sup>1)</sup>

Partnerunternehmen (Name/Firmenbezeichnung)	Prozentualer Anteil (≥ 25%)	Anteilige Mitarbeitendenzahl (Vollzeitarbeitskraft)*	Anteiliger Jahresumsatz*	Anteilige Jahresbilanzsumme*
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
<b>Insgesamt</b>				

(wenn erforderlich, ANHANG i nochmals beilegen)

\* Diese Angaben beruhen auf der Berechnung der prozentuellen Anteile.

Die Angaben aus der Zeile „Insgesamt“ dieser Tabelle sind in Zeile 2 Blatt BERECHNUNG FÜR ANTRAGSTELLENDEN MIT SEINEN PARTNERUNTERNEHMEN UND VERBUNDENE UNTERNEHMEN einzutragen.

## ANHANG ii

### Verbundenes Unternehmen<sup>2)</sup>

Verbundenes Unternehmen (Name/Bezeichnung)	durch Konsolidierung einbezogen		Anteilige Mitarbeitendenzahl (Vollzeitarbeitskraft)*	Anteiliger Jahresumsatz*	Anteilige Jahresbilanzsumme*
1.	ja	nein			
2.	ja	nein			
3.	ja	nein			
4.	ja	nein			
5.	ja	nein			
<b>Insgesamt</b>					

Die Angaben aus der Zeile „Insgesamt“ dieser Tabelle sind in Zeile 3 Blatt BERECHNUNG FÜR ANTRAGSTELLENDEN MIT SEINEN PARTNERUNTERNEHMEN UND VERBUNDENE UNTERNEHMEN einzutragen.

<sup>1)</sup> „Partnerunternehmen“ sind alle Unternehmen, die nicht als verbundene Unternehmen im Sinne von <sup>2)</sup> gelten und zwischen denen folgende Beziehung besteht: Ein Unternehmen (das vorgeschaltete Unternehmen) hält - allein oder gemeinsam mit einem oder mehreren verbundenen Unternehmen im Sinne von <sup>2)</sup> - 25 % oder mehr des Kapitals oder der Stimmrechte eines anderen Unternehmens (des nachgeschalteten Unternehmens).

Ein Unternehmen gilt jedoch weiterhin als eigenständig, also als Unternehmen ohne Partnerunternehmen, auch wenn der Schwellenwert von 25 % erreicht oder überschritten wird, sofern es sich um folgende Kategorien von Investoren handelt und unter der Bedingung, dass diese Investoren nicht im Sinne von <sup>2)</sup> einzeln oder gemeinsam mit dem betreffenden Unternehmen verbunden sind:

- a) staatliche Beteiligungsgesellschaften, Risikokapitalgesellschaften, natürliche Personen beziehungsweise Gruppen natürlicher Personen, die regelmäßig im Bereich der Risikokapitalinvestition tätig sind und die Eigenkapital in nicht börsennotierte Unternehmen investieren („Business Angels“), sofern der Gesamtbetrag der Investition dieser „Business Angels“ in ein und dasselbe Unternehmen 1 250 000 EUR nicht überschreitet;
- b) Universitäten oder Forschungszentren ohne Gewinnzweck;
- c) institutionelle Investoren einschließlich regionaler Entwicklungsfonds;
- d) autonome Gebietskörperschaften mit einem Jahreshaushalt von weniger als 10 Mio. EUR und weniger als 5 000 Einwohnern.

<sup>2)</sup> „Verbundene Unternehmen“ sind Unternehmen, die zueinander in einer der folgenden Beziehungen stehen:

- a) ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens;
- b) ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen;
- c) ein Unternehmen ist gemäß einem mit einem anderen Unternehmen geschlossenen Vertrag oder aufgrund einer Klausel in dessen Satzung berechtigt, einen beherrschenden Einfluss auf dieses Unternehmen auszuüben;
- d) ein Unternehmen, das Aktionär oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens ist, übt gemäß einer mit anderen Aktionären oder Gesellschaftern dieses anderen Unternehmens getroffenen Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte von dessen Aktionären oder Gesellschaftern aus.

Es besteht die Vermutung, dass kein beherrschender Einfluss ausgeübt wird, sofern sich die in <sup>1)</sup> Unterabsatz 2 genannten Investoren nicht direkt oder indirekt in die Verwaltung des betroffenen Unternehmens einmischen — unbeschadet der Rechte, die sie in ihrer Eigenschaft als Aktionäre oder Gesellschafter besitzen.

Unternehmen, die durch ein oder mehrere andere Unternehmen oder einen der in <sup>1)</sup> genannten Investoren untereinander in einer der in Unterabsatz 1 genannten Beziehungen stehen, gelten ebenfalls als verbunden.

Unternehmen, die durch eine natürliche Person oder eine gemeinsam handelnde Gruppe natürlicher Personen miteinander in einer dieser Beziehungen stehen, gelten gleichermaßen als verbundene Unternehmen, sofern diese Unternehmen ganz oder teilweise in demselben Markt oder in benachbarten Märkten tätig sind.

Als „benachbarter Markt“ gilt der Markt für ein Erzeugnis oder eine Dienstleistung, der dem betreffenden Markt unmittelbar vor- oder nachgelagert ist.